Sportecke

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Gehörlosen-Zeitung für die deutschsprachige Schweiz**

Band (Jahr): **74 (1980)**

Heft 11

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Sportecke

16. Schweizerische Gehörlosen-Korbballmeisterschaft

vom 17. Mai 1980 in der Steinachhalle in St. Gallen

Organisator:
Gehörlosen-Sportklub St. Gallen

Fünf Mannschaften, darunter zwei Mannschaften aus St. Gallen kämpften um die letzte Korbball-Schweizer-Meisterschaft. Die erste Mannschaft von St. Gallen wurde zum 9. Male hintereinander Korbball-Schweizer-Meister und ist seit neun Jahren ungeschlagen. Sie durften den Wanderpreis zum dritten Male endgültig in Besitz nehmen. Der erfolgreiche und erfahrene Trainer Heinrich Hax hat unsere Mannschaft über zehn Jahre betreut und uns viele Erfolge gebracht. Wir danken Heinrich Hax für seine geduldige Arbeit und seinen grossen Einsatz. Ausserdem sind die Spieler Hans Stössel, Raduolf Bivetti und Hans-Martin Keller zum neunten Male bei den Meisterschaften dabei. Wir danken auch den Schiedsrichtern für ihre guten und geduldigen Leistungen.

Die Damen aus Zürich und St. Gallen trugen zwei Freundschaftsspiele aus. Die Zürcherinnen gewannen zum erstenmal beide Spiele. Wir gratulieren herzlich.

Resultate:

St. Gallen I—St. Gallen II: 13:2
Basel—St. Gallen I: 5:11
Zürich—Chur: 8:6
Zürich—St. Gallen II: 8:2
Chur—Basel: 4:8
Basel—Zürich: 3:13
St. Gallen I—Chur: 23:3
Chur— St. Gallen II: 14:9
St. Gallen I—Zürich: 13:3
St. Gallen II—Basel: 6:6

Damen:

St. Gallen—Zürich: 2:5 und 2:12

Rangliste:

1. St. Gallen I (60:13): 8 Punkte
2. Zürich (32:24): 6 Punkte
3. Basel (22:34): 3 Punkte
4. Chur (27:48): 2 Punkte
5. St. Gallen II (19:41): 1 Punkt.

Die Mannschaft aus Chur spielte ausser Konkurrenz.

Der Gehörlosen-Sportklub St. Gallen hat sich die grösste Mühe gegeben, diese letzte Korbballmeisterschaft reibungslos durchzuführen. Leider sind aber die guten Zeiten für den Korbballsport unter den Gehörlosen vorbei.

Die Meisterschaft kann wegen mangelndem Interesse nicht mehr durchgeführt werden. Deshalb danken wir allen teilnehmenden Mannschaften für ihr Interesse am Korbballsport.

Wir sind nicht dafür, dass eine einst so beliebte Sportart einfach so verschwindet. Dieser Ausfall soll durch den Volleyballsport ersetzt werden. Im Interesse der sportlichen Aktivitäten und der Kameradschaft hoffen wir, dass unsere Initiative für den Volleyballsport wohlwollend unterstützt wird.

Hm. Keller

Delegiertenversammlung des Schweizerischen Gehörlosen-Sportverbandes

Kurzbericht

1. Eröffnung der DV um 10.15 Uhr. Als Gäste anwesend Hr. Bernasconi (Schweiz. Gehörlosenbund) und Hr. Bundi (OK-Präsident der EM 1980).

2. Die nächste DV ist am 28. März 1981 in Schaffhausen.

3. Protokoll der DV 1979 und Jahresbericht des Präsidenten angenommen.

4. Frl. Murri (hörende Protokollführerin) hat aus beruflichen Gründen vorübergehend demissioniert. U. Müller übernimmt diesen Posten.

5. Sporting Olten will als Sektion aus dem SGSV austreten, weil durch Abwanderung Ihrer Mitglieder der Bestand auf 3 Aktive zusammengeschrumpft ist. Olten möchte aber ihre 3 Aktiven als Einzelmitglieder beim SGSV anmelden. Nach Votum von Keller (SG) und Rinderer (ZV) lehnt die DV das Gesuch ab. Begründung: Die DV 1979 hat die Kategorie Einzelmitgliedschaft beim SGSV abgeschafft.

6. Jahresrapporte der verschiedenen Sportabteilungen konnten alle genehmigt werden. Sekretärin Müller verlangt pünktlichere und termingerechtere Ablieferung der Rapporte. Die Uebersetzungen deutsch—französisch beanspruchen bei den manchmal unpräzisen Formulierungen viel Zeit.

7. Die Buchhaltung der Zentralkasse wurde von den Revisoren GSC Basel und dem SVBS (Verband für Behindertensport) geprüft und für in Ordnung befunden.

8. Die Kassaberichte der verschiedenen Sportabteilungen wurden genehmigt. Auch hier gab es Terminverzögerungen. Die Abrechnung der Abteilung Leichtathletik lag noch nicht vor, wurde aber von den Revisoren bereits geprüft. Revisorin Fournier beschwert sich über die Verzögerungen bezüglich Terminvereinbarungen zur Revisorenkontrolle. In Zukunft müssen die Revisoren die Abrechnung an einem zum voraus bestimmten Tag kontrollieren.

Mittagspause 12.30 bis 14.00 Uhr.

9. Der Kalenderverkauf ist gut angelaufen. Michaud appelliert an die Sektionen um aktive Mitarbeit, wenn wir zu den erhofften Mehreinnahmen kommen wollen.

10. Bundi berichtet über den Stand der Vorbereitungsarbeiten für die EM 1980. Die DV hat den Antrag des ZV über die Anschaffung von Jubiläumspreisen (Zinnkannen) für die Nationenwertung der EM im Handball und für die Schützen gutgeheissen. Preis rund Fr. 2000.—.

11. Stephane Faustinelli leitete als Wahlkommissär die Vorstandswahlen. Rücktritte lagen vor von Präsident Michaud, Beisitzerin Fehlmann, Materialchef Zwahlen. Da sich kein Kandidat für das Präsidentenamt finden liess, erklärte sich Michaud bereit, für weitere 3 Jahre im Amt zu bleiben und wurde auch mit überwältigendem Mehr wiedergewählt. Als neuer Vizepräsident wurde Walter Gnos gewählt. Faustinelli wurde neuer Materialchef. Neuer Revisor für die Zentralkasse wurde Sandro De Giorgi (BE) und für die Kasse der Sportabteilung Heinz Roos (LU).

12. Ueber die definitive Selektion an die Sommer-Weltspiele vom 23. Juli—1. August 1981 wird an der Präs.-Konferenz vom November entschieden. Die Schweiz wird dabeisein in den Disziplinen Schiessen, Leichtatletik, Tennis. Noch in Frage gestellt sind Handball und Radsport.

13. Die Fussball-Nationalmannschaft muss für eine Teilnahme an den Sommerspielen 1981 zuerst Ausscheidungsspiele bestreiten. Diese wären Anfang Juli in Berlin. (Gegner Schweden, Irland und Holland). Die Fussballabteilung ersucht den SGSV um Unterstützungsbeitrag in der Höhe von 5000 Franken für Unterkunft, Verpflegung und Reiseaufenthalt. Joray (NE) verlangt, dass Fussballabteilung und auch die Spieler einen Teil der Kosten selber berappen sollen. Nach langer Diskussion wird beschlossen, aus finanziellen Gründen auf die Qualifikationsspiele zu verzichten, und somit entfällt auch eine Teilnahme an den Sommerspielen 1981 in Köln.

14. Die Schweiz mit mit 4 bis 5 Fahrern an den Rad-Weltmeisterschaften vom 19. bis 20. Juli 1980 in Belgien teilnehmen.

15. Vom 12. bis 19. Juli findet auf dem Twannberg ein Sportkurs für gehörlose Sportler statt. Dort werden anerkannte hörende Fachtrainer Unterricht erteilen. Dank den Subventionsbeiträgen beläuft sich der Preis auf 130 Franken pro Person für Unterkunft und Verpflegung.

16. Antrag der Sektion Wallis: Die Schweiz. Langlaufmeisterschaften sollen in Zukunft immer alle 2 Jahre stattfinden, gleich wie die alpinen Meisterschaften. Im gleichen Jahr sollen nicht die alpinen und gleichzeitig die nordischen Meisterschaften stattfinden. DV stimmt diesem Antrag zu.

17. Gnos (SG) beschwert sich, dass fremde Institutionen ohne Anfrage und Erlaubnis des SGSV eine Schweizer Meisterschaft im Langlauf organisieren. Es handelt sich um die Beratungsstelle des Bernischen Fürsorgevereins. In Zukunft muss für Schweizer Meisterschaften der SGSV sein Einverständnis geben.

18. Antrag des Sportklubs St. Gallen: Die Korbballmeisterschaft soll dieses Jahr zum letztenmal stattfinden und durch die Volleyballmeisterschaft ersetzt werden.
Grund: Mit Volleyball können internationale Sportbegegnungen ausgetragen werden. Der Antrag wurde angenommen.

Schluss der DV um 18.30 Uhr

Walter Gnos

Der Vorstand des SGSV

Präsident: Carlos Michaud (bisher)
Vizepräsident: Walter Gnos (neu)
Sekretariat: Ursula Müller (neu)
Kassier: Vinzenz Fischer (bisher)
Beisitzer: Romano Stropini (neu)
Techn. Leiter: Clemens Rinderer (bisher)
Materialchef: Stephane Faustinelli (neu)

Briefadresse Sekretariat: SGSV, rue Pré Borvey 5, 1920 Martigny.